

# Kirche in Stapelholm



**Bergenhusen - Erfde - Süderstapel**

***Das Volk, das im Finstern wandelt,  
sieht ein großes Licht***

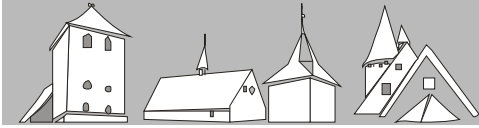


***und über denen, die da wohnen im finstern Lande,  
scheint es hell.***

**Nachrichten und Termine aus Ihrer Kirchengemeinde**

- ▶ **Bergenhusen: Geschichten am Adventskranz** **S.9**
- ▶ **Erfde: Abschied von Pastorin Rosemarie Wulf** **S.15**
- ▶ **Süderstapel: Konfirmandenreise 2004** **S.22**

# Kirche in Stapelholm



## Liebe Leserinnen und Leser!

„Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker, aber über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ - Das ist eine der Prophezeiungen aus dem Alten Testament, die mir in diesen Tagen wieder durch den Sinn gehen.

„Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker.“ Das hören und sehen wir tagtäglich in den Nachrichten; das erleben viele in ihrem Alltag. Nichts scheint mehr sicher, weder Arbeitsplätze noch innere Sicherheit, weder Weltfrieden noch wirtschaftliche Stabilität. Alles, wovon wir so sehr abhängig sind, ist ins Wanken geraten. Zukunft erscheint schwer und düster oder gar nicht mehr. Man kann den Mut verlieren und vor lauter Ohnmacht an der Welt verzweifeln.

Und dann ist Advent. Und wieder hebt Gott an zu reden: „Mach dich auf! Blick über das hinaus, was du jetzt siehst! Starre nicht auf das Finstere! Beuge dich nicht den Sachzwängen! Es ist nicht alles so, wie es aussieht. Hab keine Angst! Steh auf“ sagt Gott, „ich will mir dir reden!“ und dann hilft er mir auf die Beine

und lenkt meinen Blick in seine Vision von der Zukunft. Und wie ich noch mit ihm streite um das, was hier auf der Erde Wirklichkeit ist, gibt er mir schon recht: „Ja, richtig, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker. - Aber über dir geht die Herrlichkeit des Herrn auf.“

Und dann sagt er: „Mache dich auf, werde licht!“ Lass dich durchdringen von dem Licht, das auf dich zukommt, von der Zukunft, die Gott für dich hat. Und inmitten der ganzen Not und Ausichtslosigkeit, inmitten der ganzen Ohnmacht und Schuld, inmitten von Teufelskreisen und Sachzwängen leuchtet plötzlich Lebenslicht.

Advent will uns lehren, uns aufzurichten und den Blick zu erheben – über all das hinaus, was uns schweigen und weinen lässt. Advent will uns lehren, dass wir noch etwas vor uns haben. Gottes Wort trifft in die Finsternis wie am 1. Schöpfungstag, und für die, die es hören, scheint Gottes Zukunft über dem Dunkel auf. Dafür und dahin sollen wir uns aufmachen.

Ich wünsche Ihnen, dass die Kerzen des Advents auch Ihnen die dunkle Zeit erhellen und Sie mit ihnen licht werden.

Rosemarie Wulf

## Ein Weihnachtsgeschenk für Ihr Patenkind

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk für Ihr Patenkind?  
Ist Ihr *Patenkind zwischen 9 und 11 Jahre alt*?  
Dann ist vielleicht ein gemeinsames Wochenende genau das Richtige.

*Schenken Sie gemeinsame Zeit!*

Dazu ist Gelegenheit :  
*am 5. - 6. März 2005 (Sa/So)*  
*im Christian Jensen Kolleg,*  
Brekum in Nordfriesland

Sie reisen Samstag Vormittag bis 10 Uhr an und genießen ein gestaltetes Wochenende bis Sonntag Nachmittag.

**Kostenbeitrag:** pro Kind 35 €; Pate 75€

Fragen Sie nach einem Prospekt in Ihrer Kirchengemeinde oder bei uns:

CJK, Kirchenstraße 4, 25821 Breklum

Rufen Sie uns an: 04671-91120

e-mail: [info@christianjensenkolleg.de](mailto:info@christianjensenkolleg.de)



*L*obt Gott, ihr Christen alle gleich,  
in seinem höchsten Thron,  
der heut schließt auf sein Himmelreich  
und schenkt uns seinen Sohn.



Evangelisches Gesangbuch 27, Nikolaus Herman

## Kirchenkreisgrenzen auf dem Prüfstand



Die Nordelbische Synode stellt die Kirchenkreisgrenzen auf den Prüfstand. Sie sollen mit den Grenzen der Landkreise harmonisiert werden.

Am 20. November hat die Nordelbische Synode die ersten Eckpunkte für eine Gebietsreform in der Nordelbischen Kirche gesetzt, die nun in den betroffenen Kirchenkreisen und –gemeinden diskutiert werden sollen. Zentrale Grundsätze sind

1. eine Zusammenfassung kleinerer Kirchenkreise zu einem großen Kreis und
2. die Harmonisierung der neuen Kirchenkreisgrenzen mit denen der Landkreise.

Sicher ist, dass die ehemaligen Kirchenkreise Schleswig, Angeln und Flensburg in Zukunft eng zusammenarbeiten werden. Die Formen der gemeinsamen Arbeit sind noch offen: Zwischen Fusion und gegliedertem Kreis wird noch alles diskutiert.

Die Harmonisierung mit den politischen Kreisgrenzen hat allerdings besondere Auswirkungen auf Stapelholm:

Während bisher die vier Gemeinden Bergenhusen, Erfde, Süderstapel und Friedrichstadt zum Kirchenkreis Schleswig gehörten, würde nach den neuen Vorstellungen der nordelbischen Synode

1. die Kirchengemeinde Friedrichstadt in einen neu formierten Westküstenkreis wechseln und
2. die Kirchenkreisgrenze die Gemeinde Süderstapel durchschneiden und damit eine Veränderung in der pastoralen Versorgung von Seeth und Drage zustande kommen.

Nicht nur im Strukturausschuss der Stapelholmer Gemeinden, auch im Kirchenkreisvorstand und der Kirchenkreissynode wird diese Frage breiten Raum in der Diskussion einnehmen. Die Stellungnahme des Kirchenkreises muss bis zum 30.6.2005 an die Nordelbische Kirche weitergeleitet werden.

JESUS CHRISTUS SPRICHT:  
ICH HABE FÜR DICH GEBETEN, DASS  
DEIN GLAUBE NICHT AUFHÖRE.

## Musik im Advent

### 1. Advent 28.11.



10.00 Uhr in Bergenhusen (Dorfkirche)  
*adventliche Musik im Gottesdienst*  
Es singen die Chöre des Kirchspiels

18.00 Uhr in Süderstapel  
(St.Katharinen-Kirche)  
*Adventsgottesdienst*  
mit dem St. Michaelischerchor, Schleswig

19.30 Uhr in Erfde (St. Marien-Magdalenen Kirche)  
*musikalischer Advents-Gottesdienst*  
Mitwirkende: Mixed Generations

### 2. Advent 5.12.



19.00 Uhr in Erfde  
(St.Marien-Magdalenen Kirche)  
*Adventssingen der Stapelholmer Chöre*

### 3. Advent 12.12.



Samstag, 11. Dezember  
20.00 Uhr in Bergenhusen (Dorfkirche)  
*Weihnacht mit Mobago*  
Ausführende: Fjol van Forbach, Gitarre,  
Jonny Möller; Saxophon, Mo Casal, vocal.  
Eintritt 8 €, ermäßigt 5 €

### 4. Advent 19.12.



20.00 Uhr in Erfde  
(St.Marien-Magdalenen Kirche)  
*Weihnacht mit Mobago*  
Ausführende: Fjol van Forbach, Gitarre,  
Jonny Möller; Saxophon, Mo Casal, vocal.  
Eintritt 8 €, ermäßigt 5 €

## „In unserer Kirche gibt es zu viel leere Plätze!“

18 Kirchenvorstandsmitglieder trafen sich am Reformationstag zum 3. Stapelholmer Kirchenvorstehertag, um über Wege in eine lebendige Zukunft der Kirche nachzudenken.

Vor genau 487 Jahren, so der Ausgangspunkt des Tages, kritisierte Martin Luther die Kirche seiner Zeit durch den Anschlag von 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg und reformierte sie mit neuen theologischen Erkenntnissen.

Heute liegt es an jedem einzelnen Christen, unsere Kirche mit neuen Ideen und deren Umsetzung voranzubringen.

Dafür hatte ein Team um Stefanie Schulz und Pastor Dieter Gesewsky einen Reformationssachmittag vorbereitet.

In Arbeitsgruppen überlegten die Kirchenvorsteher, was heute in ihrer Kirche nach Reformen verlangt:

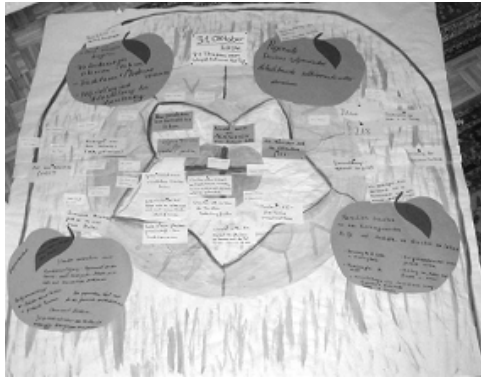
Verkrustete Strukturen und eine Dienstleistungsmentalität, aber auch der Ruf nach mehr Bekenntnis zu den Wurzeln des Glaubens wurden dabei genannt: Kritische Anfragen, die auf einem großen Plakat - der Schlosskirchentür in Wittenberg nachempfunden - in Form von 21 Thesen „angeschlagen“ wurden.

Doch Kritik allein ändert noch nichts. Und so wurde nach neuen, durchführbaren Schritten gesucht, mit denen wir in unseren Gemeinden neues Le-

ben und stärkere Resonanz erzeugen könnten.

„In unserer Kirche gibt es zu viel leere Plätze“, so die Feststellung einer Arbeitsgruppe, „die wollen wir füllen!“

Dass dies nicht durch noch mehr Programm geschehen kann, war allen Beteiligten bewusst. Statt dessen gilt es, die Identifikation der Gemeindeglieder mit ihrer Kirche zu stärken. Die



Die Thesentür des Kirchenvorstehertages

Wurzeln des Gemeindelebens liegen im privaten Glaubensleben der Familien. Und da dafür oft das Bewusstsein und der Mut zum Bekenntnis fehlt, nahmen die Kirchenvorsteher/innen sich vor, mit ihrem Beispiel voranzugehen.

Bis zum Jahresende wird jede/r von ihnen mit einer Kinderbibel bei einer Familie in Stapelholm von ihrem/seinem Glauben erzählen, Mut machen, sich für die Kirche zu engagieren: Ein kleiner Schritt nur, aber ein erster.

Ein kleiner Apfelbaum, den jede Gemeinde zum Abschluss mit nachhause nehmen durfte, erinnert daran, dass dieser Schritt nicht der letzte sein wird, um kirchliche Arbeit in Stapelholm fruchtbar zu machen.

## ...recyceln Sie Ihren Kleiderschrank

„Zammelt die übrigen Brocken!“

Der Kleiderschrank ist proppevoll. Und wenn man die Hemden, Hosen und Kleider auch noch so quetscht, die neue Garderobe passt einfach nicht mehr rein. Da hilft nur aussortieren.

Viele Menschen haben viel mehr zum Anziehen, als sie brauchen. Und wenn sie sich von den alten Sachen trennen, weil sie nicht mehr passen oder sie nicht mehr gefallen, sind sie oft viel zu schade für den Müllcontainer.

Bringen Sie sie statt dessen doch lieber zur „Brockensammlung Bethel“ in Ihre Kirchengemeinde. Dort können Sie mit der aussortierten Kleidung noch viel bewegen.

Ein Teil der Sachen wird in Bethel direkt verwertet. Das übrige wird im fairen Handel weiterverkauft. Der Erlös fließt direkt der diakonischen

Arbeit mit Behinderten zu. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt. Bitte keine Lumpen, nasse oder stark verschmutzte Kleidung, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Klein- oder Elektrogeräte.

**Abgabetermin ist die Woche vom 7. Februar bis 11. Februar 2005**

Bitte geben Sie die Kleidung an folgenden Annahmestellen ab:

- Gemeindehaus Bergenhusen Rühstädter Weg, täglich von 8.00 - 18.00 Uhr
- Gemeindehaus Erfde Süderende 1 täglich von 8.00 - 18.00 Uhr
- Gemeindehaus Süderstapel Meiereistraße 5 täglich von 8.00 - 18.00 Uhr

## Wussten Sie schon.....?



In Stapelholm kann man auch am **Sonabend** kirchlich heiraten:

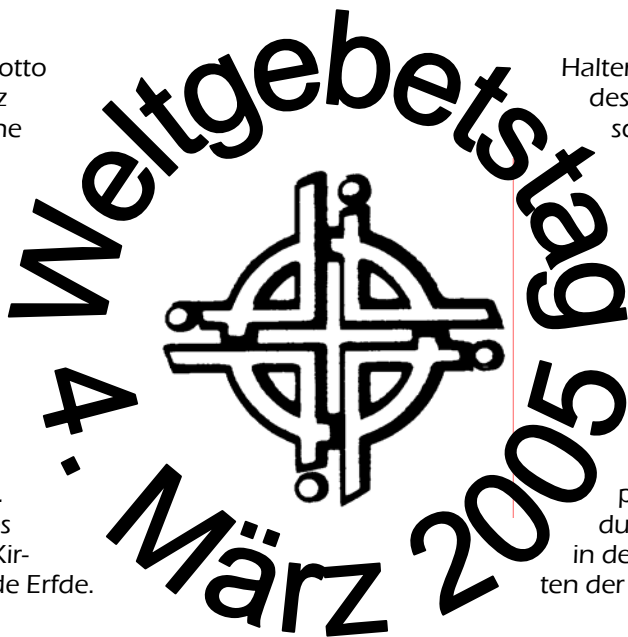
4 Kirchen stehen dafür offen:

jeden 1. Sonnabend im Monat in Süderstapel  
jeden 2. Sonnabend im Monat in Bergenhusen  
jeden 3. Sonnabend im Monat in Friedrichstadt  
jeden 4. Sonnabend im Monat in Erfde

Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig nach Terminen in den zuständigen Pfarrämtern!

## Lasst unser Licht leuchten

Mit diesem Motto laden im März 2005 polnische Frauen alle Christen dieser Welt zum gemeinsamen Gebet. Inzwischen ist es auch in Stapelholm gute Tradition, diesen Tag gemeinsam zu feiern. Gastgeber des Tages ist die Kirchengemeinde Erfde.



Halten Sie sich deshalb bitte schon jetzt diesen Termin im neuen Terminkalender frei. Das genaue Programm erfahren Sie über die Tagespresse und durch Plakate in den Schaukästen der Gemeinden.

### Kirche in Stapelholm

Kirche in Stapelholm ist das Mitteilungsblatt der Kirchengemeinden Bergenhusen, Erfde und Süderstapel und erscheint in einer Auflagehöhe von 3350 Exemplaren, die an alle Haushalte der Kirchengemeinden verteilt werden.

Verantwortlich für den Inhalt sind in Vertretung der Kirchengemeinden deren Vorsitzende.

Dem Redaktionsausschuss gehören an:

aus Bergenhusen: Gaby Jöns, Jürgen Stobbe

aus Erfde: Rosemarie Wulf, Jörg Zimmermann

aus Süderstapel: Florian Carstens, Kerstin Jakobi, Stefanie Schulz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
31. Januar 2005

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:  
5. März 2005



# Kirche in Bergenhusen



## Geschichten am Adventskranz

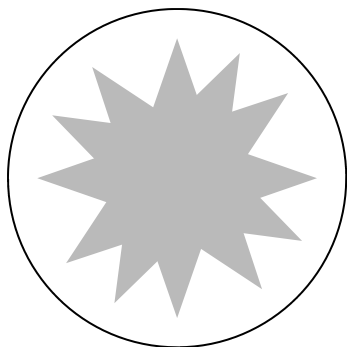
Advent feiern - Geschichten hören - Adventslieder singen - Zeit teilen - Freunde treffen - Tee trinken - Kekse essen - Advent erleben -

jeden Montag und Freitag  
im Dezember  
immer von 17.00 – 17.30 Uhr  
in der Kirche  
(außer 17. Dezember)

Am Wochenbeginn und zum Wochenabschluss sind Alte und Junge herzlich in die Taufdecke unserer Kirche eingeladen. Eine Adventsgeschichte steht im Mittelpunkt dieser halben Stunde.



## Sternsingen für die Partner in El Salvador



Auch in diesem Jahr werden die Kinder der Kinderkreise wieder für unsere Partner in El Salvador um Ihre Gaben bitten.

Die Kinder singen am:

2.12. in Meggerdorf

9.12. in Wohlede

16.12. in Bergenhusen

Über die Verwendung der Mittel berichtet Paul Schriever auf S. 12. Zu einem Gemeindegemeinschaftsabend am 26.1.2005 um 15.00 Uhr in das Gemeindehaus eingeladen

# Weihnachten in der Kirche Bergenhusen

## Heiligabend, 24.12.

15.30 Uhr, „Jesus ist geboren“  
Ein Gottesdienst für Familien mit großen  
und kleinen Kindern  
Pastorin Andrea Stobbe

17.00 Uhr „Gott ist nah“  
Predigtgottesdienst mit Chormusik  
Pastor Jürgen Stobbe

23.00 Uhr „Mitten in stiller Nacht“  
Christvesper  
Pastorin Andrea Stobbe

## 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Taufen  
Pastorin Andrea Stobbe

## 2. Weihnachtsfeiertag

17.00 Uhr „Lieder und Geschichten unter dem  
Tannenbaum“  
gemeinsames Weihnachtsliedersingen  
Pastor Jürgen Stobbe

Bereits am 23. Dezember besucht ein kleiner Chor kranke und ältere Gemeindeglieder, die nicht mehr in einen Gottesdienst kommen können, um ihnen einen musikalischen Weihnachtsgruß zu bringen

# Änderung der Friedhofsatzung

Der Kirchenvorstand hat die Friedhofssatzung geändert und dadurch die Möglichkeit geschaffen, auch ein

## *Doppelurnengrab mit Rasendecke*

zu erwerben.

Damit soll die Möglichkeit geschaffen werden, eine Rasenbestattung nicht nur in Form der Reihenbestattung durchzuführen. In Zukunft ist es auch möglich, ein Rasengrab für 2 Urnen zu erwerben, das erst nach Ende der Ruhezeit der zuletzt beige-setzten Urne aufgelöst wird.

Das Grab wird mit einer Grabplatte durch die Kirchengemeinde versehen, auf der Name, ggf. Geburtsna-



me, Geburts- und Sterbejahr verzeichnet sind.

Das Doppelgrab ist nur pauschal incl. Rasenpflege und aller Gebühren zu erwerben. Eine weitere Pflege des Grabes ist nicht notwendig, da diese durch die Kirchengemeinde gewährleistet ist.

Allerdings dürfen aus diesem Grund auch keine Blumengestecke oder Pflanzschalen auf die Rasengräber gestellt werden, die die Rasenpflege behindern.

Den Wortlaut der Änderung entnehmen Sie bitte dem Infokasten am Fried-

hof oder unserer Web-Site:

<http://www.kirche-bergenhusen.de>

## Land zu verpachten

Der Kirchenvorstand bietet ab 1.11.2004 oder später folgende Fläche zur Pachtung an:

Gemarkung Bergenhusen

- Flur 21 Flurstück 10 ; 1,4751 ha (Kleinsee)
- Flur 13 Flurstück 16; 1,29 ha Aalkuhl
- Flur 10 Flurstück 15; 1,16 ha (Rüttenfennen)

Interessenten melden sich bitte beim stellv. Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Jürgen Plöhn, Meggerdorf, Tel. 04339 1005.

## Gemeindenachmittag

Nicht nur Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zum Gemeindenachmittag in den Räumen des Gemeindehauses Bergenhusen. Bitte merken Sie sich folgende Termine vor (Beginn jeweils 15.00 Uhr):

26. Januar	Paul Schriever berichtet mit Lichtbildern von seiner Reise nach El Salvador
23. Februar	„Laßt euer Licht leuchten!“ Polen lädt ein zum Weltgebetstag 2004

## Besuch bei den Partnern in El Salvador

*Paul Schriever und Pastor Matthias Hertel waren 14 Tage zu Gast in unserer Partnerkirche El Salvador. Hier ein Reisebericht, der durch einen persönlichen Vortrag von Herrn Schriever noch ergänzt wird.*



Nach einer zwei-tägigen Reise aus dem kühlen Norddeutschland ins tropische El Salvador stand ich endlich mit meinen 4

Reisegefährten aus Kiel, Dithmarschen und Schleswig in der heißen und feuchten Abendluft vor dem Flughafen von San Salvador, der Hauptstadt des Landes. Von den Pastorinnen Rodriguez und Guadalupe wurden wir empfangen und nach einer herzlichen Begrüßung mit 2 Pickups zu unserer Unterkunft, der Casa Concordia, gebracht. Noch am Abend unserer Ankunft gab es die erste Reunion (Versammlung), in der nach einer Vorstellungsrunde das Programm für die nächsten Tage festgelegt wurde. Dieses Programm sah vor, dass wir nach einem Tag in der Hauptstadt mit Besichtigung der lutherischen Klinik und einer Schule sowie einer kleinen Stadtbesichtigung am zweiten Tag in unsere Partnergemeinden fahren würden.

Nachdem wir uns zwei Nächte in richtigen Betten erholt hatten wurden Pastor Hertel aus Schleswig und ich von Pastorin



Marina Mendez aus Pasaquina abgeholt. Dank des Fahrstils unseres jungen Fahrers wurde diese Fahrt zu einem lebensgefährlichen Abenteuer, so dass wir Gott dankten, als wir heil und gesund in unserer Partnergemeinde Pasaquina im Haus der Pastoren Don Mauro und Marina Mendez ankamen. Uns erwartete in



Die lutherische Kirche in Pasaquina

Pasaquina ein ganz ähnliches Programm wie bei unserem ersten Besuch im Februar 1999: Ein kleines Festprogramm in der Schule Monte Sion, Besuche in den Gemeinden Hato nuevo, Los Hiotes, Santa Cruz, und El Rincon. Die sehr interessanten Gespräche mit Pastorin Marina Mendez beim Essen oder auch danach (bei einer Dose Pilsener) waren geprägt von sehr viel Herzlichkeit. Im Gegensatz zu 1999 mussten wir ohne Dolmetscher auskommen, was meines Erachtens trotz unserer be-

grenzten Sprachkenntnisse ein viel persönlicheres Verhältnis zu unseren Gesprächspartnern zur Folge hatte. Im Laufe dieser Gespräche erfuhr ich Folgendes:

Unser ehemaliges Patenkind Karla ist verheiratet, lebt in Costa Rica und erwartet ihr erstes Baby. Ihre Mutter, die wir in der Kirche trafen, machte einen sehr zufriedenen Eindruck. Auf meine Frage nach unserem Patenkind Sonja erfuhr ich, dass Sonja im Mai in die USA gegangen ist. Viele Familien in El Salvador können nur mit Hilfe der finanzielle Unterstützung von Familienmitgliedern, die in den USA leben und arbeiten, über die Runden kommen.

Auf einer unserer Fahrten zu den



Pastorin Mendez und Pastor Hertel vor der Schulklasse in Monte Sion

Außengemeinden hatte ich Gelegenheit, unsere erste Partnergemeinde El Volcan zu besuchen. Hier wurden wir von der Ehefrau unseres ehemaligen Patenkindes Walter begrüßt. Walter lebt mit seiner Frau und seinem Sohn in einem kleinen Haus in El



Kinder nach dem Gottesdienst in Pasaquina

Volcan und arbeitet als Lastwagenfahrer in San Miguel.

Zusammenfassend kann ich folgendes sagen:

Da die finanzielle Lage der Lutherischen Kirche in El Salvador sehr angespannt ist, und es immer schwieriger wird, die Schule mit ihren Außenstellen zu unterhalten, habe ich der Kirchengemeinde Bergenhusen vorgeschlagen, anstatt einer neuen Patenschaft für ein einzelnes Kind eine Patenschaft für die Schule Monte Sion, und damit für die Schulkinder in Pasaquina und den kleinen umliegenden Dörfern zu übernehmen.

Nach 5 Tagen in Pasaquina, der heißesten Gegend in El Salvador (40 Grad), fuhren wir zurück in die Hauptstadt, wo wir uns mit den anderen Delegationsmitgliedern in der Casa Concordia trafen, um die zweite Woche in San Salvador zu verbringen.

Hiervon werde ich an anderer Stelle ausführlich berichten.

Paul Schriever

## Wir beten für



Louis Sebastian Bobke, Hong Kong;

Alina Pahl, Mühlenstraße 21, Alt Bennebek;

Nils Carl Hagge, Meierhof 60, Börm;

Nadja Clausen, Karkenstreng 3, Bergenhusen;

Maja Koberg, Hollingstedter Str. 7, Silberstedt;

Nadja Janson, Dorfstraße 31, Wohlde

Jannik Peters, Haddorfer Berg, Stade



Hans Junker und Stefanie Junker geb. Schröders, Meggerdorf, Westensee 20



Wilma und Rudi Wendt, Lüttensee, Bergenhusen;

Annemarie und Willy Olf, Meggerdorf, Westensee 18



Willi Thede, Meggerdorf, Westensee 16, 75 Jahre;

Hinrich Münster, Meggerdorf, Ostersee 3, 84 Jahre;

Hildegard Huper geb. Arff, Bergenhusen, Lüttensee, 93 Jahre

Ernst Schäfer, Westensee 7, Meggerdorf, 77 Jahre

## Kirchengemeinde Bergenhusen

### *Pastorenehepaar*

#### **Andrea und Jürgen Stobbe**

Dörpstroot 11

24861 Bergenhusen

Telefon: 04885 - 334

Fax: +49 4885 - 9133

E-Mail: pfarramt@kirche-bergenhusen.de

Homepage: <http://www.kirche-bergenhusen.de>

### **Kirchenmusikerin Elisabeth Nolde**

Bergenhusen Tel.: 04885 - 1279

Hamburg Tel.: 040 - 48 39 59

### **Küster und Friedhofswart Volker Wendt**

Westensee 29, Meggerdorf

Tel.: 04339 - 999 830

Friedhof: 0162 - 39 58 095

### **Jugendwartin Freia Schriever**

Möhlenbarg 4, Tel.: 04885 - 329

### **Bankverbindung:**

Kirchenkreishauptkasse Schleswig

Nr. 3832 bei der Nord-Ostsee-Sparkasse

BLZ 217 500 00

## Der Kirchenvorstand

Inge Holm-Ivers, Holzkate 1, 24361 Bergenhusen, 04885 366

Iris Lorentzen, Bevering 4, 24861 Bergenhusen, 04885 358

Bernd Griepentrog, Dörpstroot 10, 24861 Bergenhusen, 04885 1248

Ute Gosch, An de Barg 1, 24799 Meggerdorf, 04339 852

Jürgen Plöhn (stellv. Vorsitzender), Ostersee 19, 24799 Meggerdorf, 04339 1005

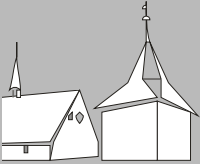
Gabriela Jöns, Dorfstr. 37, 24899 Wohlde, 04885 695

Dagmar Maiwald, An Hang 2, 24899 Wohlde, 04885 1271

Volker Wendt, Westensee 29, 24799 Meggerdorf, 04339 999 830



# Kirche in Erfde



## Liebe Gemeinde,

nach 13 Jahren Dienst in Erfde naht nun für mich der Tag der Trennung. Am 30. Januar 2005 wird Frau Pröps-tin Lenz–Aude im Gottesdienst die Verantwortung für diese Gemeinde von mir nehmen. Dieser Abschied geschieht zu dieser Zeit nicht freiwillig. Der Kirchenvorstand möchte jetzt einen Wechsel, und so geschieht es nun. Es kommt die Zeit, zurück zu blicken und wahrzunehmen, was alles gewesen ist. Ich will versuchen, das, was in den letzten Monaten leid-voll zerbrochen ist, beiseite zu lassen und mich auf das Gute zu besinnen, das die Jahre mit Segen füllte.

Zu allererst nenne ich hier das Team der Mitarbeitenden, Dirk Schacht, Erika Hass, Rolf Biehl. Wir sind in den vielen Jahren, in denen wir für die Kirchengemeinde unseren Dienst geleistet haben, zusammen gewach-sen. Jeder einzelne von uns prägt das Bild, das Kirche abgibt, ebenso wie das Team. Wir sind uns dabei mehr und mehr dessen bewusst gewor-den, dass wir unsere Arbeit miteinan-der tun müssen, damit es für die Ge-meinde zum Guten ist. Dass das ge-meinsam gelungen ist, erfüllt mich mit Dankbarkeit und Freude.

Ich habe in den drei Erfder Kirchen-

vorständen, die ich geleitet habe, im-mer auch Menschen gefunden, die meinen Dienst verstanden, getragen und gefördert haben. Ihr Interesse und Ihre Loyalität haben mir Kraft und Mut gegeben, für die Gemeinde Schritte zu wagen, die wir für richtig oder notwendig hielten. Danke!

Eine große Freude war die Arbeit für die Kinder: Kindergartengottesdiens-te, Weltgebetstag der Kinder, Kinder-bibelwochen, Taufferinnerung und Familiengottesdienste. Auch diese Arbeit geschah in Gruppen. Einige haben über Jahre dabei mitgewirkt, gelernt und Spaß gehabt. Stellvertre-tend für viele nenne ich hier Ulrike Askew und Britta Stamp. Ohne sie wären die Kinder und Eltern nicht so begeistert dabei gewesen.

Wenn ich die Zeit des Anfangs mit der Gegenwart vergleiche, werden Veränderungen im Selbstbewusstsein und in der Wertschätzung der Frauen besonders sichtbar. Wie schwierig war es vor 12 Jahren für viele, sich zum Frauenfrühstück zu treffen! Wie belastet waren unsere Gesprächskrei-se! Weltgebetstage und Dekadegot-tesdienste haben uns die Augen ge-

*(Fortsetzung auf Seite 16)*

(Fortsetzung von Seite 15)

öffnet - über ferne Völker der Welt wie über uns selbst. Die Auseinandersetzung mit der Gewalt macht betroffen und empfindlich für andere. Ich habe in den vergangenen Jahren einige Frauen begleiten dürfen und erlebt, wie sie lebendig und froh geworden sind. In diesen Momenten der Seelsorge war Gottes Geist ganz nah. Das waren wirkliche Sternstunden! Sehr bewegt hat es mich, dass viele mir in Notzeiten großes Vertrauen entgegen gebracht haben. Auch in der Trauer haben sie sich mir anvertrauen und ihre Seele öffnen können. Dieses Vertrauen habe ich als großes, wertvolles Geschenk erlebt und war darum bemüht, es auch zu rechtfertigen. Ich hoffe, dass es nicht viele sein mögen, die daran zweifeln können. Theologie ist für die Kirchengemeinde Erfde nicht von hohem Belang, das habe ich lernen müssen. Es sollen Feste gefeiert und Gedenktage begangen werden, ohne dass man allzu sehr nachdenkt und Dinge oder



Strukturen in Frage stellt. Doch das zu tun, war meine Aufgabe, Theologie zu betreiben und das Wort Gottes zu verkündigen. Wir haben in der Bibel das Buch, das uns zu leben lehrt. Sie erinnert uns daran, dass Gott uns auf guten Weg zurecht rückt und uns trotz aller Schuld, Un-

zulänglichkeit, Fehler, Marotten und Dummheiten liebt und lebendig haben will. Oft habe ich mir gewünscht, dass auch Sie das gehört hätten.

Demnächst wird jemand anderes Gottes Wort zu Ihnen bringen. Ich wünsche für Sie, dass dies mit Segen geschehen und genommen werden kann. Besonders wünsche ich mir das für die Kinder und Familien. Wir

sind es ihnen so sehr schuldig, sie zwischen Gott und der Welt zu verankern, damit sie Vertrauen und Halt in ihrem Leben haben und gute Zukunft bauen können.

Gott sei mit seinem Segen in Erfde wirksam und lasse die Gemeinde blühen!

Rosemarie Wulf

## Goldene Konfirmation 2004

„Wenn Engel feiern, dann scheint die Sonne“, so heißt es manchmal, und so freute man sich auch in Erfde über unerwartet schöne Sonnentage am letzten Wochenende im August, denn schließlich hatten sich 65 Konfirmanden der Jahrgänge 1953 und 1954 zu ihrer Goldenen Konfirmation angemeldet.

Bereits am Sonnabend trafen die ersten Gäste bei strahlendem Sonnenschein gut gelaunt und erwartungsvoll vor der Kirche ein. Dank eines Namensschildes war das Erkennen kein Problem. Beim Kaffee im Gemeindehaus folgten Gespräche über gemeinsame Erinnerungen. Zweimal startete ein Bus zu einer Stapelholm-Rundfahrt. Kirchenvorsteher Jörg Zimmermann kommentierte die



Fahrtroute mit interessanten Informationen und historischen Hintergründen.

Stille und Ruhe kehrte ein bei einer gemeinsamen Andacht um 19 Uhr in der St. Marien-Magdalenen Kirche mit Kirchenvorsteherin Annegret Konrad. Viele Teilnehmer nutzten am Abend die Gelegenheit in einem Dia-Vortrag von Jörg Zimmermann, Bilder vom alten Erfde, Barga und Tiel aus den 50er Jahren zu betrachten. Erinnerungen wurden geweckt und lebhaft kommentiert.

Zum Festgottesdienst mit Pastorin Rosemarie Wulf fanden sich am Sonntag alle Goldkonfirmanden in der Erfder Kirche ein. Jeder Jubilar, jede Jubilarin wurde gesegnet und man feierte gemeinsam Abendmahl. Kirchenmusikdirektor i.R. Herrmann spielte die Orgel, der Erfder Kirchenchor unter der

*(Fortsetzung auf Seite 18)*



(Fortsetzung von Seite 17)

Leitung von Gerd Wagner und Jens Gerlof mit der Trompete gestalteten den musikalischen Rahmen.

Nach dem Gottesdienst stellten sich alle Jubilare jahrgangsweise zu einem Gruppenfoto an der Nordseite der Kirche auf.

„Guter Gott, wir danken dir für diesen schönen Tag“, mit diesen Worten

begrüßte der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands Jens Gerlof alle Teilnehmer im Gasthof Rahn im Namen der Erfder Kirchengemeinde.

Er freute sich über die große Zahl der Gäste und hieß alle ganz herzlich willkommen. Mit einem Tischgebet leitete er zum Festessen über.

Nach dem Essen nutzten viele die Möglichkeit der Besichtigung der Erfder Schule mit Konrektor Norbert Kahlen oder eine Kirchenführung mit Jörg Zimmermann.

Zurück im Gasthof Rahn erfolgte dann die Verleihung der Urkunden an die Gold-Konfirmanden. Mit beschwingten Liedern wurde diese Feierstunde vom Erfder Kirchenchor musikalisch umrahmt.

Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel sprach Annegret Konrad einen Reise-segen und beendete das offizielle Programm.

Wer Zeit und Muße hatte war dann noch eingeladen zu einem zweiten Dia-Vortrag mit Jörg Zimmermann. Es blieben noch viele Gäste, denn neben alten Bildern von Straßen und Häusern aus allen Ortsteilen waren

auch Bilder von Gilde- und Kinderfesten dabei. Munteres Entdecken war die Folge und so mancher bisher Unbekannte konnte mit Namen genannt werden. Beim Abschied wurden Dankbarkeit und Zufrieden-

heit spürbar über zwei schöne Festtage voller schöner Eindrücke und Erinnerungen. Im nächsten Jahr findet in Erfde für die Jahrgänge 1954/55 wieder eine Goldene Konfirmation statt.

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle den Mitarbeitern der Kirchengemeinde für ihre wertvolle Mithilfe, auch im Vorwege der Goldenen Konfirmation, ausgesprochen.

Annelene Freudenthal



# Dauerleihgabe auf dem Erfder Friedhof

Tod und Auferstehung finden im Relief von Helmut Detlefsen ihren Ausdruck

Tot –  
zwischen Erde und Himmel  
der Mensch in seinem Grab  
die Seele steigt zum Himmel  
der Leib verfällt

daneben der Mensch  
der bleiben muss  
in Trauer  
findet er Trost  
an dem Ort  
der ihm geblieben ist

nimmt die Trauer  
in seine Hand  
pflegt das Grab

Im Osten leuchtet der Morgen  
auf  
Leben regt sich neu

Der Spaten  
der das Grab verschloss  
totes Werkzeug in starker Hand  
leuchtet in der Morgensonne  
und beginnt zu grünen



Geleit, 2004

Der Erfder Bildhauer Helmut Detlefsen hat dieses Relief gefertigt und dem Friedhof in Erfde als dauernde Leihgabe überlassen. Seit einigen Tagen steht es bereits dort. Es soll am Ewigkeitssonntag nach dem Gottesdienst öffentlich enthüllt und die Leihgabe damit gewürdigt werden.

Der Kirchenvorstand dankt Herrn Detlefsen für seine Arbeit und Leihgabe. Der Friedhof erhält durch dieses Kunstwerk mehr Spiritualität und wird als Ort zwischen Leben und Tod bewusst.

Rosemarie Wulf

## Aus dem Gemeindeleben

Taufe:	nach Gottesdienstplan oder Absprache
Abendmahl:	nach Gottesdienstplan oder Absprache, regelmäßiger Wechsel von Wein und Saft
Trauungen:	Dienstag bis Freitag und am 4. Sonnabend im Monat
Beerdigungen:	Dienstag bis Freitag um 12.30 Uhr
Kleinkinder:	Kirchenmäuse Freitag 9.30 Uhr
Kinder:	Gummibärenbande <b>Achtung neuer Termin:</b> Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr
Jugendliche:	Vorkonfirmandenunterricht - Mittwochnachmittag Konfirmandenunterricht - Dienstagnachmittag
Alle	Mixed Generations nach Projektplan
Frauen:	Frauenkreis - 1. und 3. Montag im Monat 14.30 Uhr
Ältere Generation:	Seniorentanzkreis - 2. und 4. Freitag im Monat 15.00 Uhr Freizeitgemeinschaft der Älteren - 3. Do. im Monat 14.30 Uhr
Leitung:	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung 2. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr

### Neue Friedhofssatzung

Der Kirchenvorstand hat die Gebührensatzung des Friedhofs in Erfde anpassen müssen.

Sie tritt durch deren Veröffentlichung mittels Aushang am Friedhof und der Möglichkeit zur Einsichtnahme im Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten am 1. Januar 2005 in Kraft.

### Raumvermietung

Nachdem der Kirchenvorstand für die Räumlichkeiten des Gemeindehauses eine Nutzungsordnung beschlossen hatte, gab es bei den derzeitigen Nutzern und Gästen des Hauses Irritationen. Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass die Vereine, Verbände und Kreise, die die Räumlichkeiten bisher genutzt haben, diese auch zukünftig kostenfrei nutzen können. Aus Gründen der Rechtssicherheit wird mit den Betroffenen darüber ein Vertrag geschlossen werden.

## Wir beten für



Johanna Kühl, Erfde  
Marvin Claussen, Tielen  
Lea Hartwich, Erfde  
Nina Marie Siem, Erfde



Maik Stange und Janina Stange,  
geb Kuberna, Erfde



Wilhelm Adolf Beeck, Erfde, 71  
Jahre

Marlene Catherina Elisabeth Rott-  
merhusen, geb Sanct – Johannis,  
Tielen, 66 Jahre

Hans Jürgen Dally, Erfde, 58 Jahre

Helmut Roß, Erfde, 73 Jahre

Robert Runge, Erfde, 21 Jahre

Marie Katharina Rief, geb Jeß,  
Bargen, 84 Jahre

Hans Gosch, Bargen, 75 Jahre

Marie Katharina Neumann, geb  
Peters, Erfde, 90 Jahre

Otto Bieche, Erfde, 73 Jahre

## Kirchengemeinde Erfde

### **Pastorin Rosemarie Wulf**

Süderende 1  
24803 Erfde  
Tel 04333 238

### **Kirchenbüro**

Süderende 1  
24803 Erfde  
Tel 04333 238  
Fax 04333 992 740  
Email: pfarramt.erfde@kirchenkreis-schleswig.de

### **Sekretärin Erika Haß**

Öffnungszeiten:  
Mo Di Fr 9.00 – 11.00 Uhr, Do 15.00 – 17.00 Uhr

### **Küster und Hausmeister Dirk Schacht**

Westerende 25, Erfde  
Tel 04333 726

### **Friedhofswart Rolf Biehl**

Süderende 23, Erfde  
Tel 04333 386

### **Bankverbindung:**

Hauptkasse des Kirchenkreises Schleswig  
Nord – Ostsee - Sparkasse  
Konto 3832  
BLZ 217 500 00

## Der Kirchenvorstand

Karin Drescher, Am Sportplatz 13, Erfde, Tel 1073, Fax 992830

Annelene Freudenthal, Am Kamp 10, Erfde, Tel 432

Jens Gerlof, (Stellvertretender Vorsitzender)

Weidenstraße 1, Erfde, Tel 379 Fax 997676, e-mail: Jute.gerlof@t-online.de

Katja Ingwersen, Hanrade 11, Erfde, Tel 1316

Gesa Kahlen, Henning - Paulsen -Weg 15, Erfde, Tel 267, e-mail: GN.Kahlen@t-online.de

Annegret Konrad, Pastor-Clodius-Str. 13, Erfde, Tel 1513, Fax 1515, e-mail: aumkon@t-online.de

Dörte Larsen, Grevenhorst 1, Erfde, Tel 542

Karin Siemsen, Damm 14, Tielen, Tel 387

Kerstin Uhrbrook, Beekstraße 8, Erfde, Tel 271, Fax 1444

Rosemarie Wulf, (Vorsitzende)

Süderende 1, Erfde, Tel 238, Fax 992740

Jörg Zimmermann, Schwienkamp 2, Erfde, Tel 698, Fax 999903,

e-mail: zimmermann-erfde@t-online.de



# Kirche in Süderstapel



## Konfirmandenfahrt 2004

**Auch dieser Konfirmandenjahrgang war auf einer gemeinsamen Freizeit. Hier ein Bericht von 2 Teilnehmerinnen der diesjährigen Fahrt.**

Vom 27. – 29. August fuhren wir mit unserer Konfi-Gruppe nach Breklum, ins Christian-Jensen-Kolleg.

Nachdem wir angekommen waren, versammelten wir uns im Gemeinschaftsraum, wo Frau Jakobi uns auf die Zimmer verteilte. Anschließend suchte sie sich zwei Leute aus, die mit ihr einkaufen fuhren.

Als alle fertig waren, trafen wir wieder zusammen und besprachen unser Thema: GEMEINSCHAFT.

Nach dem Abendessen arbeiteten wir noch einige Stunden. Wir bekamen u.a. die Aufgabe, einen Gottesdienst am Sonntag vorzubereiten.

Dann endlich FREIZEIT!!

Es gab viele Aktivitäten: T-Shirts bemalen, Kerzen gestalten, Zockerspiele und Nachtwanderungen. Nach einer kurzen Nacht und dem Frühstück arbeiteten wir im Gemeinschaftsraum wieder an unserem Thema weiter. Nach dem Mittag gingen wir in ein anderes Gebäude. Dort wurden wir in Gruppen aufgeteilt und spiel-

ten ein kompliziertes Spiel. Einige durften bei diesem Spiel nicht reden oder laufen, je nach Rolle. Dann gab's wieder FREIZEIT.

Abends saßen wir wieder zusammen und spielten Spiele zum Thema Gemeinschaft.

Als Nachtruhe war, trafen sich einige Mädchen um ein „Projekt“ durchzuführen. Der gut durchdachte Plan scheiterte wegen Ängstlichkeit, zu lautem Stampfen und Schreierei. Dadurch wurde Frau Jakobi wach, die uns dann mit einem Donnerwetter wieder ins Bett schickte. Am nächsten Tag folgte die schlimmste Strafe die es dort gab: Das Mädchenklo putzen!

Zuvor aber gingen wir zum Gottesdienst in die Kirche von Breklum. Dort waren vier Taufen und an einige Besucher wurden sogar Kerzen verteilt. Anschließend folgte unser eigener Gottesdienst im Gemeinschaftsraum.

Am Ende packten wir unsere Koffer,  
*(Fortsetzung auf Seite 23)*

(Fortsetzung von Seite 22)

räumten auf und verabschiedeten uns von dem Haus.

Der Abschied der Konfirmanden war eine Qual, denn niemand wollte wirklich nach Haus, da wir eine richtige Gemeinschaft geworden waren.

Das Fazit unserer Fahrt: Das Essen war spitze, die Zimmer – geht so, und die Stimmung unter uns war super!!

Lynn Christine Koster und  
Ann – Kathrin Holling

## Vertretung für Pastorin Jakobi

Da Pastorin Kerstin Jakobi erkrankt ist, hat Pastorin Anke Wolff-Steger aus Fahrdorf die Vertretung bis auf weiteres übernommen.

Sie ist jetzt im Kirchenkreis zuständig für Vertretungsdienste und war bis Ende Oktober Pastorin im Jugendpfarramt des Kirchenkreises Schleswig.

Pastorin Anke Wolff-Steger ist telefonisch unter folgenden Nummern erreichbar:

- 04621 31552
- 0173 2803926



## LICHTJAHRE

**Vielleicht  
ist dieser Stern,  
dessen funkelndes Licht  
dich jetzt erreicht,  
schon erloschen.**

**Vielleicht  
wenn du nicht mehr da bist,  
kommt das Wort von dir,  
das du jetzt aussendest,  
erst an.**

Ernst Block



## Entdeckungen in Schleswig

Vor- und Hauptkonfirmanden besuchen das Bibelzentrum und den Dom in Schleswig. Hier ihr Bericht:

Am Samstag, den 23.10.04 unterteilte Pastorin Jakobi die Konfirmanden während der Fahrt nach Schleswig in zwei Gruppen. Eine Jungen- und eine Mädchengruppe.

Die Jungen wurden mit der Pastorin vor dem Dom abgesetzt, wo sie vom Jugendwart Reinhard Huxhold begrüßt wurden. Die Mädchen begannen ihre Tour mit der Jugendwartin im Bibelzentrum.

Zuerst spielten wir ein Spiel, bei dem Zettel mit Bildausschnitten von Gegenständen und Gemälden verteilt wurden. Die dargestellten Bilder und Dinge mussten wir in der Kirche finden.

Nach einer kurzen Pause wurde der Turm bestiegen. Mit gebastelten Papierhubschraubern war der Aufstieg nicht umsonst. Oben angekommen durften wir diese durch ein Loch nach unten schweben lassen.

Danach machten sich die Jungen zum Bibelzentrum auf, um mit der Mädchengruppe zu tauschen.

Pastorin Gisela Andresen erwartete

uns schon. Hier gab es eine Bibelrallye, bei der auch Konfirmanden aus Hörnum mitmachten.

Wir bekamen Zettel mit Fragen zum Thema: Bibelgeschichten, Übersetzung der Bibel und zu Dingen, die in der Bibel vorkommen, z.B. Pflanzen oder Früchte.

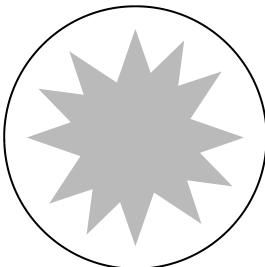
Schließlich durften wir uns auch einmal am Bibeldruck versuchen, der nicht ganz unkompliziert war oder uns an einem teilweise kniffligen Quiz beteiligen.

Fazit: Die Fahrt ins Bibelzentrum nach Schleswig war ihre 7,- Euro auf jeden Fall wert und so mancher hat bestimmt noch etwas Interessantes dazugelernt.

Nils Knäpper



## Sternsingen für die Partner in El Salvador



Auch in diesem Jahr werden Jugendliche aus der Gemeinde für unsere Partner in El Salvador um Ihre Gaben bitten.

Wir freuen uns, wenn Sie am

**7. 12.2004 ab 16.00 Uhr**

die Konfirmanden an Ihrer Haustür erwarten.

## „Gemeinsamer“ Nachmittag

Jeden ersten Mittwoch im Monat laden die Kirchengemeinde und der DRK-Ortsverein Süderstapel zum „gemeinsamen“ Nachmittag ein. Er findet jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Süderstapel statt.

Wer gerne geholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, melde sich bitte am Tag vorher (Dienstag) bis 11.30 Uhr im Kirchenbüro, Tel.: 04883/905724. Wir organisieren dann den Fahrdienst für Sie!

4. Dezember 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier Norderstapel, im Gasthaus Sievers
5. Dezember 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier in Seeth und Drage Jeweils im Dorfgemeinschaftshaus
8. Dezember 15.00 Uhr	Geburtstagskaffee im Dahrenhof anschl. Gottesdienst

## Gemeindeveranstaltungen

<b>Handarbeitskreis</b> (2.+4. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr)	Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
<b>Bewegung für die ältere Generation</b> (Frau Liesel Blatt)	donnerstags 10 bis 11 Uhr
<b>Heiteres Gedächtnistraining</b> (Frau Liesel Blatt)	donnerstags 14.30 bis 15.30 Uhr
<b>Hauskreis</b> (Termine bei Pastorin Kerstin Jakobi)	montags (ca. alle vier Wochen) 19.30 bis 21.30 Uhr
<b>Krabbelgruppe</b> (Frau Andrea Karmasch)	mittwochs 9 bis 11 Uhr
<b>Kinderkreis</b> (Jugendwartin Stephanie Lengen)	montags 16.30 bis 18 Uhr
<b>Jugendgruppe</b> (Jugendwartin Stephanie Lengen)	mittwochs 18 bis 19.30 Uhr
<b>Eine-Welt-Verkauf</b> (Frau Susanne Hamann)	Aus dem Schrank im Gemeindehaus kann jederzeit gegen Bezahlung Ware entnommen werden!

## Wir beten für



Lana Sophie Tödtkloff, Harrislee  
Joel-Maurice Freese, Seeth  
Niclas Ebner, Ingolstadt  
Johannes Sühl, Süderstapel  
Leonie Brandt, Süderstapel



Hans Kruse u. Marie, geb. Clausen,  
Süderstapel



Günter Raddatz, Süderstapel, 80  
Heinrich Gomoluch, Süderstapel,  
69 Jahre  
Elfriede Brandt, geb. Lausen, Nor-  
derstapel, 62 Jahre  
Eva Dau-Schmidt, geb. Frahm,  
Norderstapel, 91 Jahre  
Hugo Timm, Süderstapel, 78 Jahre  
Grete Tappe, geb. Knuth, Drage,  
zuletzt Friedrichstadt, 76 Jahre  
Johann Börm, Oster-Ohrstedt,  
früher Norderstapel, 69 Jahre

## Segnung

Cathlen Wegmann und Ellen Schwitters,  
Süderstapel

## Kirchengemeinde Süderstapel

### **Pastorin Kerstin Jakobi**

Pastorat, Meiereistr. 5, 25879 Süderstapel,  
Tel.: 04883/905724  
Handy: 0170/9611116, Fax: 04883/905725  
Email: pfarramt.suederstapel@kirchenkreis-  
schleswig.de

### **Kirchenbüro Maïke Bünge**

(Adresse und Tel./Fax wie oben)  
dienstags 10 -11.30 Uhr, donnerstags 15 - 17  
Uhr, freitags 9 -11.30 Uhr

### **Organistin Brigitte Maas**

Op de Geest 3, 25878 Seeth, Tel.: 04881/8141

### **Friedhofswart Peter Retzlaff**

Marktstr. 11, 25879 Süderstapel, Tel.:  
04883/273, Diensthandy: 0171/3856942

### **Friedhofsarbeiter Rolf Ehlers**

Westerort 16, 25879 Süderstapel, Tel.:  
04883/492

### **Küsterin Regina Ohlsen**

Bahnhofstr. 3, 25879 Süderstapel, Tel.:  
04883/560

### **Jugendwartin Stephanie Lengén**

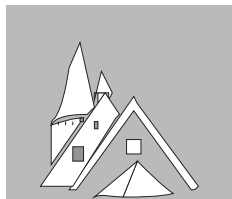
Schulring 13, 25878 Seeth, Tel.: 0174-  
2663660

### **Bankverbindung**

Hauptkasse Kirchenkreis Schleswig, Konto  
3832, Kennnr. 0120,  
Nord-Ostsee Sparkasse, BLZ 217 500 00













## Der Kirchenvorstand

Susanne Börm, Norderstapel, Meiereistr. 7, Tel.: 04883/363  
Maïke Bünge, Norderstapel, Westerstr. 16, Tel.: 04883/904462  
Florian Carstens, Süderstapel, Pumpkoppel 4, Tel.: 04883/802  
Edgar Dierks, Seeth, Fohlenweg 3, Tel.: 04881/8494  
Elke Endler, Süderstapel, Pumpkoppel 7, Tel.: 04883/338  
Astrid Gromoll, Seeth, Alter Kirchenweg 18, Tel.: 04881/7738  
Vera Homann, Seeth, Hauptstr. 31, Tel.: 04881/503  
Kerstin Jakobi (Vors.), Süderstapel, Meiereistr. 5, Tel.: 04883/905724  
Heike Odefey (stellv. Vors.), Norderstapel, Hauptstr. 5, Tel.: 04883/864  
Joachim Roloff, Drage, Dragermoor 6, Tel.: 04883/644  
Stefanie Schulz, Drage, Thomsgang 1, Tel.: 04881/876249



# Gottesdienst in Stapelholm



<i>Datum</i>	<i>Bergenhusen</i>	<i>Erfde</i>	<i>Süderstapel</i>
5.12.2004 2. Advent	10.00 A. Stobbe Nikolausgottesdienst mit Kindern aus den Kindergruppen	10.00 R.Wulf mit Taufen	10.00 A. Wolff-Steger Familiengottesdienst mit Taufen
12.12.2004 3. Advent	10.00 J. Stobbe mit Abendmahl	10.00 R.Wulf mit Konfirmanden	10.00 A.Wolff-Steger mit Abendmahl
19.12.2004 4. Advent	10.00 J.Stobbe	10.00 R. Wulf	10.00 M.Bruhn mit Mitgliedern des Kir- chenvorstandes
<b>Heiligabend</b> <b>24.12.2004</b>	  15.30 Gottes- dienst für Famili- en mit Kindern A.Stobbe  17.00 Predigtgot- tesdienst mit Chor J.Stobbe  23.00 Christmette A.Stobbe 	 15.00 Familiengot- tesdienst mit Krip- penspiel R.Wulf  17.00 Christvesper mit Kirchenchor Ger- mania e.V. R.Wulf  22.30 Christvesper „Mixed Generations“ R.Wulf	 15.00 Familiengot- tesdienst A.Wolff-Steger  17.00 Christvesper A.Wolff-Steger 22.30 Christvesper W.Pjede  
25.12.2004 Weihnachten	10.00 J Stobbe mit Taufen	10.00 R.Wulf	10.00 A.Wolff-Steger
26.12.2004 Weihnachten	17.00 Regionalgottesdienst in Bergenhusen: Lieder und Geschichten unter dem Christbaum		

# Gottesdienst in Stapelholm



<i>Datum</i>	<i>Bergenhusen</i>	<i>Erfde</i>	<i>Süderstapel</i>
31.12.2004 Silvester	16.00 R.Wulf mit Abendmahl	17.00 R.Wulf	16.00 U.Bolscho
2.1.2005 2. So.n. Weihn.	10.00 Regionalgottesdienst in Bergenhusen M. Bruhn, Bibelzentrum		
9.1.2005 1.So.n.Epiphaniäs	10.00 R.i.R. R.Schröder	10.00 R.Wulf	10.00 A.Wolff-Steger
16.1.2005 Letzter So. n. Epiphaniäs	10.00 A.Stobbe	10.00 R.Wulf	10.00 A.Wolff-Steger
23.1.2005 Septuagesimä	10.00 J.Stobbe	19.30 A.Wolff-Steger	10.00 A.Wolff-Steger
30.1.2005 Sexagesimä	15.00 Uhr Regionalgottesdienst in Erfde Verabschiedung von Pastorin Rosemarie Wulf		
6.2.2005 Estomihi	19.30 A.Stobbe	10.00 A.Stobbe	17.00 „Miteinander“ Gottesdienst mit der Kgm. Westensee
13.2.2005 Invokavit	10.00 J.Stobbe mit Abendmahl	19.30 K.Jakobi	10.00 K.Jakobi mit Taufen
20.2.2005 Reminiszere	10.00 A.Stobbe	10.00 N.N.	10.00 K.Jakobi
27.2.2005 Okuli	10.00 J.Stobbe	10.00 N.N.	10.00 K.Jakobi mit Taufen

## Impressum

Herausgeber und verantwortlich sind die Kirchenvorstände der folgenden Kirchengemeinden:  
 Bergenhusen, Dörpstroot 11, 24861 Bergenhusen, Pastor Jürgen Stobbe;  
 Erfde, Süderende 1, 24803 Erfde, Pastorin Rosemarie Wulf  
 Süderstapel, Meiereistr. 5, 25879 Süderstapel, Pastorin Kerstin Jakobi